

4. April 2017

Die Bedeutung von Psychoedukation-

Ein Informations- und Erfahrungsaustausch zu Gruppenangeboten, die Wissen und Verständnis für psychische Erkrankungen vermitteln. Für Betroffene und Angehörige.

Termin: Dienstag, 25. April, 18 – 19.30 Uhr

Moderation: Maria Kalka, Dipl.-Sozialpädagogin, Essener Kontakte e.V.

Ort: Essener Kontakte e.V., Frohnhauser Platz 1, 45145 Essen

Liebe Selbsthilfegruppen-Mitglieder,

für Betroffene einer psychischen Erkrankung und auch für ihre Angehörigen stellen sich nicht nur zu Beginn der Erkrankung viele Fragen. Es ist verständlich, dass Unsicherheiten über Krankheitsverlauf, Behandlungsformen und Unterstützungsangebote bestehen. Psychoedukative Gruppenangebote vermitteln den aktuellen Wissensstand zu unterschiedlichen psychischen Erkrankungen, ermöglichen Erfahrungsaustausch und verringern Unsicherheiten und Befürchtungen.

Über die Erkrankung informiert zu sein und individuelle Handlungsmöglichkeiten zu erfahren, verhilft zu mehr Selbstvertrauen. Das Gefühl einem Krankheitsbild hilflos ausgeliefert zu sein verändert sich zu berechtigter Hoffnung und Verständnis für einen möglichen positiven Verlauf. Psychoedukative Gruppen werden seit den 80er Jahren im stationären klinischen Bereich angeboten. Inzwischen gehören sie seit vielen Jahren zum festen Bestandteil ambulanter Behandlung und Begleitung.

Als gesichertes Wissen gilt, dass die Teilnahme an psychoedukativen Gruppen positive Auswirkungen auf das Krankheitsverständnis und die Krankheitsbewältigung haben.

Wir hoffen, Ihr Interesse an dem Informationsaustausch geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr WIESE-Team

A handwritten signature in black ink, appearing to read "L. Kalka", written over the typed name "Ihr WIESE-Team".